

Die Abfall*Z*eitung



Abfallwirtschafts-Zweckverband Landkreis Hersfeld-Rotenburg (AZV)

Ausgabe September 2014



Die Biotonne kommt 2015

Alle Infos zum neuen Behältnis im Überblick

biotonne 

Liebe Leserinnen und Leser,

Im Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) ist festgelegt, dass ab 1. Januar 2015 bei allen

privaten Haushalten Bioabfälle getrennt zu sammeln sind. Diese gesetzliche Verpflichtung kommt der Abfallwirtschafts-Zweckverband Landkreis Hersfeld-Rotenburg (AZV) mit der Einführung der Biotonne nach. Die bisherige braune Gartenabfalltonne wird zur Biotonne, in der alle biologischen Abfälle aus Garten und Küche zu sammeln sind. War diese Tonne bisher noch freiwillig, so ändert sich dies, da wir ausdrücklich gesetzlich verpflichtet sind, bei allen privaten Haushalten Bioabfälle einzusammeln. Nun bekommt jedes Grundstück eine Biotonne für organische Abfälle. Wie bei der Restmülltonne gibt es sie in den Größen 120 Liter und 240-Liter.

In dieser Ausgabe der Abfallzeitung möchten wir sie darüber informieren, wann und wie die Biotonne verteilt wird, was in die Tonnen hinein gehört, wann sie geleert wird und wieviel sie kostet.



Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ihre *Elke Kühnholz*
Elke Kühnholz

Einführung der Biotonne ab 1.1.2015 im AZV-Gebiet

privaten Haushalten Bioabfälle getrennt zu sammeln sind. Dieser gesetzlichen Verpflichtung kommt der Abfallwirtschafts-Zweckverband Landkreis Hersfeld-Rotenburg (AZV) mit der Einführung der Biotonne nach. Die bisherige braune Gartenabfalltonne wird zur Biotonne, in der alle biologischen Abfälle aus Garten und Kü-

Wann und wie erfolgt die Verteilung der Biotonne?

Die mit einem Chip ausgestatteten Biotonnen werden ab Oktober an jedes an die Abfallentsorgung angeschlossene private Grundstück verteilt. In der Regel erhält jedes Grundstück eine 120-Liter Tonne.

Sie können jederzeit bei Bedarf eine weitere Biotonne oder auch eine 240-Liter Tonne bei uns bestellen.

Aus Brauner Tonne wird Biotonne:

Dort wo bereits eine Braune Tonne vorhanden ist, wird diese als Biotonne weiterverwendet. Diese betroffenen Grundstücke erhalten keine weitere Tonne.

Kunden, die neue Biotonnen erhalten, können diese in diesem Jahr noch für die Grünschnittentsorgung zu den jetzigen Gebühren nutzen.



240-Liter Tonne

120-Liter Tonne



► Hinweis

Die Nutzung einer Biotonne ist im Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) im § 11 Abs. 1 gesetzlich vorgeschrieben: Bioabfälle sind gemäß dieser bundesweit rechtlichen Vorgabe spätestens ab dem 1. Januar 2015 getrennt von anderen Abfällen zu halten und anschließend getrennt einzusammeln. Ziel ist, das hohe Ressourcenpotential dieser werthaltigen Abfälle effizienter zu erschließen.

► Wo werden die Bioabfälle verwertet?

Nach der Einsammlung werden die **Bioabfälle** ins Entsorgungszentrum Hersfeld-Rotenburg nach Ludwigsau-Friedlos transportiert und umgeschlagen.

Die Bioabfälle werden anschließend in einer Bioabfallkompostierungsanlage in Thüringen zu Kompost verarbeitet.

Die im Entsorgungszentrum selbst-angelieferten **Grünabfälle** werden ebenfalls im benachbarten Thüringen verwertet.

Die Grünabfälle werden auch zu hochwertigem Kompost weiterverarbeitet, der im heimischen Garten oder in der Landwirtschaft und im Garten- und Landschaftsbau als Bodenverbesserer verwertet werden kann.



Impressum

Herausgeber: Abfallwirtschafts-Zweckverband
Landkreis Hersfeld-Rotenburg (AZV)
Geschäftsführer: Georg Körner

Redaktion: Andreas Lingner AZV

Anschrift AZV: Kleine Industriestraße 6, 36251 Bad Hersfeld
e-mail: info@azv-hef-rof.de, www.azv-hef-rof.de

Gestaltung: ultraviolett, bad hersfeld

Titelfotos: ultraviolett, fotolia

Foto Innenseiten: AZV, ultraviolett, fotolia

www.azv-hef-rof.de

2014



Was kommt alles in die Biotonne?

Über diese Tonne können Sie die im Haus und Garten anfallenden Bio-Abfälle entsorgen:



Küchenabfälle

- Essensreste
- Brot und Backwaren
- Obst- und Gemüsereste, Nüsse
- Eierschalen
- Kaffeefilter und Teebeutel



Grünabfälle

- Gras-, Baum- und Heckenschnitt
- Laub
- Topfpflanzen
- Schnittblumen



Sonstige kompostierbare Abfälle

- Küchenkrepp
- Papier- und Pappreste (Obsttüten, Küchen- und Papiertaschentücher)
- Servietten

Hinweis

Aus hygienischen und praktischen Gründen können Sie feuchte und nasse Abfälle z.B. auch in Zeitungspapier (jedoch kein Hochglanzpapier) wickeln oder über Papiertüten in der Biotonne entsorgen. Dies verhindert unangenehme Gerüche im Sommer und Festfrieren der Abfälle bei starkem Frost!

Verpackte Lebensmittel gehören nicht in die Biotonne – NUR reiner getrennter Bioabfall!

Was gehört nicht in die Biotonne

- Kunststoffe, Plastik, Verbundstoffe und Holz kommen in die Restmülltonne
- Kleintierstreu, Katzenstreu und Straßenkehrriech in die Restmülltonne
- Staubsaugerbeutel, Windeln und Hygieneartikel in die Restmülltonne
- Zigarettenkippen und Asche in die Restmülltonne
- Bauschutt, Steine und Blumentöpfe in die Restmülltonne
- Farben, Lacke (Sonderabfall)



Was kostet die Nutzung der Biotonne?

Die Biotonne wird über eine Pauschalgebühr monatlich abgerechnet. Die Höhe der Jahrespauschale beträgt für die Besitzer einer Biotonne 50,40 EUR für die 120-l-Biotonne und 100,80 EUR für die 240-l-Biotonne. Falls Sie uns ein entsprechendes Lastschriftverfahren erteilt haben, erfolgt die Abbuchung der Gebühr quartalsweise.



Eigenkompostierer zahlen eine Grundgebühr von 1 EUR/Monat bzw. 12 EUR/Jahr. Eine Servicegebühr für jede in Anspruch genommene Leerung, wie für die bisherige Braune Tonne, entfällt. Sie haben die Möglichkeit, pro Jahr insgesamt 23 Leerungen zu nutzen (14-tägige Abfuhr von März bis November, in den Monaten Dezember bis Februar erfolgt eine Leerung pro Monat).

Die Leerung einer Restmülltonne kostet 3,72 EUR. Wenn Sie den Bioabfall über die Biotonne entsorgen, muss die Restmülltonne nicht mehr so oft geleert werden und Sie können in diesem Bereich sparen.

Was können Sie tun, wenn Sie keine Biotonne möchten?

Falls Sie als Eigentümer eine Eigenverwertung ihrer gesamten organischen Abfälle auf ihrem Grundstück durchführen, können sie einen „Antrag auf Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang“ von der Biotonne an den AZV stellen.

Sie können den Antrag bei Bedarf auf unserer Homepage www.azv-hef-rof.de herunterladen oder bei uns in der Verwaltung abholen.

Nach Eingang dieses Antrages wird überprüft, ob die Voraussetzungen für eine Befreiung von der Nutzung einer Biotonne vorliegen. Als Maßstab legen wir neben einem sach- und fachgerecht betriebenen Komposthaufen/Kompostierer eine ausreichend große (ca. 25 m² je Grundstücksbewohner) gärtnerisch genutzte Fläche zugrunde.



Die Befreiung erfolgt unter dem Vorbehalt des Widerrufs für drei Jahre.

Sollten Sie Fragen hierzu haben, stehen wir Ihnen unter der Rufnummer (06621) 92 37 12 gern zur Verfügung

Tipps zum Umgang mit Bioabfällen

- ▶ **Küchenabfälle möglichst trocken** in die Biotonne geben
- ▶ **Nasse oder feuchte Gartenabfälle vorher antrocknen lassen**
- ▶ Bioabfälle **nicht** in die Biotonne **pressen!**
- ▶ Speisereste und Obstabfälle **in Zeitungspapier wickeln** oder über Papiertüten entsorgen
- ▶ Als **Zwischenlage Zeitungspapier** in die Biotonne legen
- ▶ Die Biotonne von Zeit zu Zeit nach der Leerung **mit Wasser ausspritzen** und säubern
- ▶ Im Winter die Biotonne an einen **geschützten Ort bringen**, um Einfrieren zu verhindern
- ▶ An heißen Sommertagen die Biotonne in den **Schatten oder an einem kühlen Ort** aufstellen

Selbstanlieferung



Größere Mengen an Grünabfällen können Sie im **Entsorgungszentrum Hersfeld-Rotenburg** in Ludwigsau-Friedlos anliefern.

Die Entsorgungsgebühren für Selbstanlieferer betragen 4,20 EUR je 100 kg.

Ihr Draht zu uns

Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Abfallwirtschafts-Zweckverband Landkreis Hersfeld-Rotenburg (AZV)

Kleine Industriestraße 6
36251 Bad Hersfeld
e-mail: info@azv-hef-rof.de
www.azv-hef-rof.de



Durchwahlen

Zentrale 0 66 21/92 37 -0
Abfallberatung 0 66 21/92 37-15
Veranlagung 0 66 21/92 37-12
Kasse 0 66 21/92 37-17,-22
Geschäftsführung 0 66 21/92 37-11,-14
Telefax 0 66 21/92 37-37

Entsorgungszentrum Hersfeld-Rotenburg

„Am Mittelrück“, 36251 Ludwigsau
Zentrale 0 66 21/79 95 40-0
Deponieleitung 0 66 21/79 95 40-10
Telefax 0 66 21/79 95 40-19

Öffnungszeiten

Mo-Fr 7:30 bis 16:00 Uhr
Sa 8:00 bis 12:00 Uhr

Tönsmeier Hessen GmbH

Kleine Industriestr. 11 · 36251 Bad Hersfeld
Telefon 06621 62023-34
Telefax 06621 62023-55
e-mail: azv-hersfeld@toensmeier.de